

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

**Sport**



Seite 4

**Ihr Boxenstopp**  
 schneller Reifenwechsel ohne Voranmeldung  
 REIFENHOTEL (Einlagerung Ihrer Winterreifen)



**LACUNAGARAGEPNEUCENTER**  
 Compognastrasse 27A, 7430 Thusis, 081 284 10 90

**Regionaler Fussball**



Seite 5

**BLACHO-TEX AG**

- Blachen-Seitenwände
- Pavillon-Dachblachen
- Schutzhüllen nach Mass
- Pool-Abdeckungen



[www.blacho-tex.ch](http://www.blacho-tex.ch)  
 Tel. 056 624 15 55

## Kantonales Musikfest 2024 in Klosters



Bild: z.V.g.

Vertrag fürs nächste Kantonale Musikfest unterzeichnet. V.l. Andy Kollegger (Kantonalpräsident), Peter Marugg (MG Madrisa Klosters-Dorf), René Sprecher (MG Jenaz), Ivan Vinzens (Präsident Musikkommission).

**In diesen Tagen konnte mit den durchführenden Vereinen der Vertrag für das nächste Kantonale Musikfest unterzeichnet werden. Dieses findet am 8. und 9. Juni 2024 in Klosters statt.**

Die Delegiertenversammlung des Graubündner Kantonalen Musikverbandes hatte das nächste Kantonale Musikfest unter dem Vorbehalt nach Klosters vergeben, dass der Vertrag betreffend die Organisation und Durchführung zustande kommt. In diesen Tagen wurde der Vertrag unterzeichnet. Dieser Vertrag regelt die Zusammenar-

beit zwischen dem Organisator und dem Veranstalter. Zudem sind darin organisatorische Eckpunkte festgelegt. Organisiert wird das Kantonale Musikfest von der Musikgesellschaft Jenaz in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Madrisa Klosters-Dorf. Die beiden ehemaligen Präsidenten bilden denn auch das Präsidium des Organisationskomitees. Sie waren es auch, die den Vertrag unterzeichnet haben. Seitens des Musikverbandes waren bei der Vertragsunterzeichnung der Kantonalpräsident Andy Kollegger und der Präsident der Kantonalen Musikkommission Ivan Vinzens anwesend.

An der Delegiertenversammlung des GKMV im April wird nun noch das Festreglement verabschiedet. Darin werden die musikalischen Wettbewerbe geregelt. Wie in der Vergangenheit soll auch im 2024 neben den Wettvorträgen in den Wettspiellokalen auch die Parade-musik (früher Marschmusik) angeboten werden. Am Sonntag, 9. Juni 2024 soll es auch in Klosters den traditionellen Gesamtchor mit voraussichtlich gegen 2000 Musikantinnen und Musikanten geben. Dem Bündner Musikverband gehören nahezu 100 Musikvereine mit insgesamt gegen 3000 Musikantinnen und Musikanten an.

Seit 1921  
**Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee**



Buch zum Jubiläum: **100 Jahre Schweizer Panzerfahrzeuge (1921–2021)**  
 Alle Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee, Fremd- und Eigenentwicklungen seit 1921  
**Daten, Fakten und Informationen, ergänzt mit eindrucksvollem Bildmaterial**  
 Fr. 22.90 (144 Seiten / Format: gebunden)  
 Bestellung via Internet  
[www.marclenzin.ch](http://www.marclenzin.ch)  
 Mail: info@marclenzin.ch

**REKA**  
 seit 1985 rund ums Rohr  
 für saubere Abflufeitungen



081 250 55 60 | info@reka-gr.ch  
[www.reka-gr.ch](http://www.reka-gr.ch)



**INSERATEVERKAUF MIT TELEFONIEREN GELD VERDIENEN!**

TEL. 079 434 05 35  
 ODER  
[A.KUE@BLUEWIN.CH](mailto:A.KUE@BLUEWIN.CH)  
**TEILZEIT 40–50%**

**Wasserschmöcker**  
 Tel. 079 937 19 52 | [www.wasserschmoecker.ch](http://www.wasserschmoecker.ch)



**Wasseradern / Erdstrahlen Elektromog**  
 Professionelle Untersuchung von Wohnung, Büro oder Stall. Gegen gesundheitliche Leiden wie Schlafstörung, Kopf- Muskel- oder Gelenkschmerzen.  
**Wasserquellen erschliessen**  
 Brunnensuche für Private & Industrie  
 Ganze Schweiz tätig. Offerte anfragen.

Kirschensteine  
 Traubenkerne  
 Arvenspäne, Schafwoollkugeln  
 Dinkel- und Hirsespreu  
 Kissen + lose



Onlineshop

**meyer Meyer Naturprodukte**  
 T 056 444 91 08 / [www.kirschensteine.ch](http://www.kirschensteine.ch)

**ALTGOLD ANKAUF**

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt.  
 Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16  
 7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten  
 Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
 Samstag, 08.30 - 16.00

**SUACHSCH A LEHRSTELL?**

Unsere offenen Lehrstellen fürs Jahr 2023:

- Anlagenführer/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Automatikmonteur/in EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Polymechniker/in EFZ

Starte schon nächste Woche mit einer Schnupperlehre:




EMS-CHEMIE AG | Berufsbildung | info@LehrebeiEMS.ch | www.LehrebeiEMS.ch

PUBLIREPORTAGE

## Ein würdevoller Abschied

*Haustiere sind fester Bestandteil unseres Lebens und werden als treue Gefährten und liebevolle Familienmitglieder angesehen. Ihr Verlust berührt uns tief und das Abschiednehmen ist, für manche von uns, ein langer Prozess voll Trauer.*

Die Vorstellung, den Körper des geliebten Haustieres an einer Kadaversammelstelle zu entsorgen, ist kaum zu ertragen. Er soll mit Würde und Respekt behandelt werden, auch nach dem Tod.

Das Tierkrematorium Dicentra bietet die Möglichkeit in einem neutralen Umfeld Lebewohl zu sagen. In den ruhigen Räumlichkeiten dürfen die Trauernden ihren Verlust wahrnehmen und werden feinführend über die weiteren Schritte informiert.



Bild: z.V.g.

*In Ruhe Abschied nehmen. Das Team des Tierkrematoriums Dicentra in Rüti, ZH, berät Tierhalter in schwierigen Situationen mit viel Feingefühl.*

Nach der Kremation kann die Asche in dem blühenden Sammelgrab beigesetzt werden oder findet in einem schönen Gefäss nach Hause zurück.

**Weitere Informationen**  
(24 Stunden Notfall-Telefon)  
Tel. 055 251 56 56  
[www.dicentra.ch](http://www.dicentra.ch)

## Kollision zwischen Kickboardfahrer und Auto



Bild: z.V.g.

Die Via Maistra und rechts die Einfahrt der Via Dosü

**Müstair: Am Dienstagabend ist in Müstair ein Junge mit seinem Kickboard mit einem Auto kollidiert. Dabei zog er sich Verletzungen zu.**

Eine 66-jährige Autolenkerin fuhr am Dienstag um 18 Uhr auf der Via Maistra in Richtung Sta. Maria V.M. Gleichzeitig fuhr ein 13-Jähriger mit seinem Kickboard auf der abfallenden Via Dosü in Rich-

tung Via Maistra. Beim Einfahren in diese kam es zur Kollision mit dem Auto, wonach der Junge auf der gegenüberliegenden Strassenseite auf den Boden prallte. Ein Notarzt nahm gemeinsam mit einem Team vom Rettungsdienst Müstair die medizinische Versorgung beim leicht verletzten Jungen vor. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt den genauen Unfallhergang.

## Motorradfahrer nach Selbstunfall mittelschwer verletzt

**Leggia: Am frühen Samstagnachmittag ist in Leggia ein Motorradfahrer gestürzt. Er hat sich bei diesem Selbstunfall verletzt.**

Am Samstag um 13.30 Uhr fuhr ein 21-jähriger Töflinker von Grono herkommend ausserorts über die Kantonsstrasse H13 in Richtung Cama. Direkt vor ihm fuhr ein weiterer Motorradlenker. Bei der örtlichen Bezeichnung Redivolo, auf einem geraden Teilstück, überholte der Junglenker das vor ihm fahrende Motorrad. Folglich, in einer anschliessenden Linkskurve, verlor der Junglenker die Herrschaft über sein Töff, touchierte rechtsseitig die Leitplanke und stürzte. Durch den heftigen Aufprall wur-

de der Lenker vom Motorrad geworfen und blieb verletzt liegen. Führerlos fuhr das Motorrad zuerst zirka 20 Meter auf der Kantonsstrasse H13 und anschliessend weitere 70 Meter auf einer Wiese weiter, bis es zum Stillstand kam. Ein Ambulanzteam der Rettung Moesano versorgte den Patienten vor Ort notfallmedizinisch und überführte ihn anschliessend ins Spital Civico nach Lugano. Am Motorrad entstand Sachschaden und es wurde abgeschleppt. Während zirka 30 Minuten musste die Kantonsstrasse H13 für die Unfallaufnahmen und Bergungsarbeiten in beiden Richtungen gesperrt werden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.



© Angela Oberhänsli-Manser

NEW **SUZUKI VITARA** HYBRID 4x4

35 JAHRE VITARA

Wegweisend: Subaru 4x4.

**EINLADUNG FRÜHLINGSAUSSTELLUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR**  
Samstag, 01. April 2023 / 09.00-18.00 . Sonntag, 02. April 2023 / 10.00-17.00

Garage Gort AG · T 081 300 30 60 · [garagegort.ch](http://garagegort.ch)

**GARAGEGORT**

Kaufe Damen & Herren Bekleidung aller Art an:

- Sakkos •Anzüge
- Trachtenbekleidung
- Blazer •Kostüme •Mäntel
- Ski- & Winterbekleidung
- Sommerbekleidung
- Kopfbedeckungen •Schuhe
- Handtaschen •Modeschmuck
- Accessoires

Alles anbieten!

Einfach anrufen!

**076 573 22 77**

Firma Modehaus-EU, Michel P.



ZU VERMIETEN IN BUCHS AN ZENTRALER LAGE

**100 bis 210 m<sup>2</sup>**  
**BÜRO-/PRAXIS-/SCHULUNGSRÄUME**

**EKZ CITY BUCHS, BAHNHOFSTRASSE 43, 3. OG PER SOFORT ODER NACH ABSPRACHE**

Für eine Besichtigung rufen Sie uns einfach an.

Tel. 081 286 73 10 | Fax 081 286 73 40  
[immobilien@domenig.ch](mailto:immobilien@domenig.ch) | [www.domenig.ch](http://www.domenig.ch)

**DACIA**  
EINFACH GUT

**DIE MODELLE VON DACIA**  
Frühlingsausstellung vom 25.- 26. März

ENTDECKEN SIE DIE DACIA MODELLE VOM 4X4 ÜBER DEN 7-SITZER BIS ZUM STADTFLITZER UND DEM ELEKTROAUTO.

**DACIA**

GARAGE **HOFFMANN ADANK**  
ENERGIEBESITZ. HERZLICH. KOMPETENT.

Emserstrasse 2, 7000 Chur [www.adank-chur.ch](http://www.adank-chur.ch)

Fensterladen  
Fensterzargen  
Rollladen  
Beschattungen  
Terrassendächer  
Lamellenstoren  
Storenservice

**SHOWROOM CHUR**  
Masanserstrasse 21  
Mi 8-11.30 Uhr  
Do 14-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 076 365 52 54

**wolf**<sup>®</sup>

Stellt alles in den Schatten.

[wolf-storen.ch](http://wolf-storen.ch)

## Graubünden setzt sich für die Reduktion von Lebensmittelabfällen ein

**Lebensmittel gehören zu den Kostentreibern in den Gastronomiebetrieben. Gleichzeitig führen hergestellte, nicht konsumierte Lebensmittel zu mehr Abfall und somit einer erhöhten Umweltbelastung. Mit dem Projekt «Food Save Graubünden» bietet der Verein United Against Waste diverse Ansätze und Methoden zur Reduktion der Lebensmittelabfälle. Das Amt für Natur und Umwelt beteiligt sich finanziell an der Umsetzung des Projektes und bietet Bündner Gastronomiebetrieben Unterstützung in der Food-Waste-Bekämpfung.**

Hergestellte, nicht konsumierte Lebensmittel führen zu mehr Abfall, unnötigen Kohlenstoffdioxid-Emissionen, Biodiversitätsverlust sowie Land- und Wasserverbrauch. Gemäss Angaben des Bundesamts für Umwelt (BAFU) werden circa 14 Prozent der Umweltbelastung von vermeidbaren Lebensmittelverlusten in der Schweiz durch den Gastronomiesektor verursacht. Aus diesem Grund hat der Verein United Against Waste (UAW), ein Branchenzusammenschluss der Lebensmittelbranche, mit dem Food-Save-Management einen langfristigen Ansatz entwickelt, um Lebensmittelabfälle möglichst einfach zu reduzieren und langfristig tief zu halten.

**Vom Food Waste zu Food Save**  
Das Hauptziel des Projekts «Food Save Graubünden» ist die Identifikation und Realisierung von Potentialen für Ressourceneffizienz im Bereich Lebensmittel in der Bündner Gastronomie. Alle beteiligten Gastronomiebetriebe nehmen zum Start an einem umfassenden Coaching teil, messen ihren Lebensmittelabfall und haben die Möglichkeit, sich mit anderen teilnehmenden Betrieben auszutauschen. Nach der Analyse zeigt ein Massnahmenplan auf, wie Abfälle und damit Kosten eingespart werden können. Die Erfahrung von UAW zeigt, dass im Schnitt 35 Prozent der Lebensmittelabfälle auf einfache Weise nachhaltig reduziert werden können. Das Projekt umfasst pro Betrieb insgesamt zwei Messungen innerhalb eines Jahres. Das Vorgehen basiert auf den etablierten Methoden des Umweltmanagements mit gezielten Massnahmen bestehend aus Analyse, Messung und kontinuierlicher Verbesserung. Eines der Hauptziele ist es die Kompetenz im Team zu stärken. Das Hotel Carlton in St. Moritz und das Kantonsspital Graubünden gehören zu den Betrieben, welche sich bereits mit UAW gegen Lebensmittelverschwendung engagieren. «Das

Food-Save-Management hat uns geholfen, unser Food Waste im gesamten Hotel einmal zu analysieren und Massnahmen zielgerichtet zu erarbeiten», erklärt Hoteldirektor Michael Lehnort. «So konnte uns die damit verbundene Messung aufzeigen, dass wir allgemein bereits auf einem guten Niveau sind und im Bereich Personalverpflegung sowie beim Brotverbrauch noch Verbesserungspotenzial haben», fasst Lehnort die gewonnenen Erkenntnisse zusammen und verweist dabei auf die Zusammenarbeit im Team: «Die Präsentation der Ergebnisse, der Austausch und das Erarbeiten von Massnahmen zusammen mit unseren Mitarbeitern aus dem Food- und Beverage-Bereich wurde sehr geschätzt.»

Im Kantonsspital Graubünden zieht Marcel Coray, Bereichsleiter Hotellerie und Service ein ähnliches Resümee: «In aktiver Zusammenarbeit mit UAW als unabhängiger Fachberater und zugleich fordernder Sparringpartner konnte in den Teams der Grundstein zum Know-how aber auch für die nötige Sensibilität zum Thema Food Save gelegt werden. Die Mitarbeitenden in den eigenen Teams übernehmen fortan eine Schlüsselrolle auf dem weiteren Weg. Die ausführliche Messung der Ist-Situation kann als Meilenstein bezeichnet werden. Erst die Erkenntnisse aus den detaillierten Resultaten ermöglichen es uns den Bedarf zielgenau zu erkennen und griffige Massnahmen daraus abzuleiten. Der Einbezug aller involvierten Bereiche entlang vom Verpflegungsprozess zeigt sich hier als wesentlicher Erfolgsfaktor. Das Verständnis weg vom Food Waste hin zum Food Save ist angekommen und wird uns als Team auf dem eingeschlagenen Weg weiterbegleiten.»

### Beitrag zur Agenda 2030

Mit einer Grundfinanzierung bietet das Amt für Natur und Umwelt 20 Betrieben die Möglichkeit zu einem Selbstkostenbeitrag am Projekt teilzunehmen. Das Angebot richtet sich an die Individual- wie Gemeinschaftsgastronomie, Hotels, Alters- und Pflegezentren, Sozialeinrichtungen oder Spitäler. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2023. Die Unterstützung des Projekts ist eine Massnahme aus der im Jahr 2022 überarbeiteten Abfallplanung des Kantons. Diese setzt sich unter anderem zum Ziel, die Vermeidung von Abfällen mit den geeigneten Massnahmen wie die Sensibilisierung und Information der Bevölkerung und Unternehmen zu fördern. Im Rahmen der Agenda 2030 hat sich die Schweiz dazu verpflichtet, Lebensmittelabfälle bis 2030 zu halbieren.

### Persönlich

Im März feiern fünf Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein langjähriges Arbeitsjubiläum. Auf 30 Jahre zurückblicken kann Renate Kuenz aus Trimmis, als Fachbetreuerin. Seit 15 Jahren arbeiten Emma Heiber aus Chur, als Ausbildungsverantwortliche und Silvia Katharina Brauchli

aus Landquart, als Dipl. Pflegefachfrau HF bei den PDGR. 10-jähriges Jubiläum feiern Dr. med. Enrico Frigg aus Rodels, als Leitender Arzt/Stv. Chefarzt und Lukas Bauer aus Buchs SG, als Dipl. Pflegefachmann. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

## Mit Personenwagen über die Böschung geraten



Bild: z.V.g.

**Am Dienstagmittag (14. März 2023) ist es kurz vor 11.30 Uhr auf der Malixerstrasse zu einem Selbstunfall gekommen.**

Ein 23-jähriger Personenwagenlenker fuhr über die Malixerstrasse in Richtung Malix. In der langgezogenen Linkskurve geriet er zu weit nach rechts und fuhr über die Böschung weiter. Anschliessend prallte er in die Stützmauer und kam mit seinem Fahrzeug auf der Malixerstrasse zum Stillstand. Durch den Aufprall wurde der Fahrzeuglenker am Nacken verletzt. Zur Kontrolle wurde der Lenker durch die Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden überführt. Der Personenwagen erlitt Totalschaden und musste abgeschleppt werden. An der Stützmauer entstand Sachschaden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Stadtpolizei Chur abgeklärt.

## Nach Kollision weitergefahren



Bild: z.V.g.

**Ftan: Am Montagabend ist unterhalb von Ftan ein Automobilist mit einer Leitplanke kollidiert. Ohne sich um den Schaden an der Leitplanke zu kümmern, fuhr der Mann weiter.**

Gemäss ersten Erkenntnissen kollidierte am Montag gegen 22 Uhr unterhalb Ftan ein Fahrzeug in einer Rechtskurve mit der linksseitigen Leitplanke. Aufgrund des Schadens musste das Fahrzeug vorne links stark beschädigt worden sein. Ohne sich um den Schaden an der Leitplanke zu kümmern, fuhr die Person weiter.

### Automobilist ermittelt und Fahrfähigkeit festgestellt

Das stark beschädigte Auto fiel einem anderen Verkehrsteilnehmer bei einem Kreiseln in Scuol auf und er informierte die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Graubünden. Aufgrund der starken Kratzspuren auf der Fahrbahn konnte das Fahrzeug in Scuol rasch aufgefunden und der Fahrzeuglenker ermittelt werden. Angesichts des starken Atemalkoholgeruchs beim 32-Jährigen wurden weitere Abklärungen zur Fahrfähigkeit eingeleitet. Der Führerausweis wurde ihm auf der Stelle abgenommen.

## Kantonsbeitrag für Restaurierung und Umnutzung des «Grossen Türiligartens» in Chur



© Jaromir Kreiliger

**Die Regierung spricht einen Kantonsbeitrag für die Restaurierung des «Grossen Türiligartens» in Chur und dessen Umnutzung in eine Kindertagesstätte.**

Die Regierung sichert der Stadt Chur einen Kantonsbeitrag in der Höhe von rund 82 000 Franken für die Restaurierung und Umnutzung des «Grossen Türiligartens» zu. Das Ensemble aus Wohnhaus und Ökonomiebauten zählt zu den wenigen erhaltenen Churer Herrschaftshäusern des 17. Jahrhunderts ausserhalb der Stadtmauern. Es wurde im Jahr 1606 von Johann Simeon de Florin, ehemals Landeshauptmann im Veltlin, erbaut. Der

«Grosse Türiligarten» besticht durch seinen malerischen Ausdruck und den stark ortsbildprägenden Charakter am Ufer der Plessur. Im Rahmen der Restaurierung soll das Ökonomiegebäude «Türiligarten» als Kindertagesstätte und Schulaula umgenutzt werden. Der bestehende gedeckte Durchgang zur Schulanlage bleibt dabei erhalten. Die Stadt plant, sofern die Projektierungs- und Bauarbeiten optimal verlaufen, die neuen Räumlichkeiten Ende 2024 zu beziehen. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 4,7 Millionen Franken. In Zusammenhang mit der Zusicherung des Kantonsbeitrags an die baulichen Massnahmen wird das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt.

## Kantonsspital Graubünden: Ingo Klein neuer Chefarzt Viszeralchirurgie

**Prof. Dr. Ingo Klein wird per 1. Juni 2023 Chefarzt Viszeralchirurgie des Kantonsspitals Graubünden. Prof. Klein ist ein breit ausgebildeter Bauchchirurg mit Spezialgebiet Leber- und Bauchspeicheldrüsenchirurgie.**



Bild: z.V.g.

Seit 2012 leitet Prof. Klein am Universitätsklinikum Würzburg die Hepatobiliäre- und Transplantationschirurgie. Nach seiner mehrjährigen Weiterbildung und Tätigkeit an der University of California in San Francisco (UCSF) hat er u.a. in Würzburg das Lebertransplantationszentrum aufgebaut. Er möchte sich nun aber in Chur wieder vermehrt der breiten chirurgischen und interdisziplinären Behandlung von Baucherkrankungen widmen, vor allem Leber- und Bauchspeicheldrüsenkrankungen. Aus seiner Tätigkeit in den USA ist ihm auch die dort gelebte strukturierte Ausbildung junger ärztlicher Kolleg:innen sehr ans Herz gewachsen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit

mit allen anderen medizinischen Partnern ist ihm ein grosses Anliegen.

Prof. Markus Furrer, Departementsleiter und Chefarzt Chirurgie sowie stellvertretender CEO, sagt: «Die Wahl von Prof. Klein ist für uns ein Glücksfall, ist es doch gelungen, einen hochkarätigen Leber- und Pankreaschirurgen mit universitärem Hintergrund nach Chur zu holen. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen der hochspezialisierten Medizin von grosser Bedeutung.»

## SVP an der grimavera

Stadthalle Chur

**Treffen Sie Magdalena Martullo-Blocher**

- Freitag 24.3.23 ab 16.30 Uhr
- Samstag 25.3.23 ab 13.00 Uhr
- Sonntag 26.3.23 ab 11.00 Uhr



Mit den SVP-Nationalrats-Kandidaten am Stand!



## akü's Sport-Blitzlichter

**Der HC Davos verlängert mit Dennis Rasmussen-** Der schwedische Stürmer Dennis Rasmussen verlängert seinen Vertrag beim HC Davos um eine weitere Saison. Der 32-jährige Dennis Rasmussen steht seit 2021 beim HCD unter Vertrag und hat sich in diesen zwei Saisons als Zweiweg-Center mit einem grossen defensiven Gewissen zu einem wichtigen Pfeiler in der Davoser Mannschaft entwickelt. Nun haben sich der Spieler und der Club auf eine Verlängerung des Ende dieser Saison auslaufenden Vertrags um eine weitere Saison geeinigt. Rasmussen wechselte vor zwei Jahren aus der KHL nach Davos. Zuvor war der Mann aus Västerås 2018 mit den Växö Lakers schwedischer Meister geworden und hatte unter anderem auch 142 NHL-Partien für Chicago und Anaheim absolviert. 2018 bestritt er mit Magnitogorsk den Spengler Cup. In dieser Saison war Rasmussen beim HCD zweitbesten Torhüter und wies mit +10 die zweitbeste Plus-Minus-Bilanz auf. GM Jan Alston ist sehr glücklich, dass sich Rasmussen entschieden hat, die Vertragsverlängerung beim HCD anzunehmen: «Dennis hat alle Erwartungen erfüllt, die wir an ihn hatten. Er ist enorm stark und zuverlässig bei seinen defensiven Aufgaben, skort aber trotzdem regelmässig und ist auch in den Special Teams eine wichtige Komponente in unserer Mannschaft. Dazu haben wir Dennis als grossen Teamplayer auch neben dem Eis kennengelernt. Wir freuen uns, dass wir von seinem Leadership und seiner professionellen Einstellung weiterhin profitieren können.»

\*\*\*

**HC Davos setzt die nächsten zwei Jahre auf das Coaching-Trio Josh Holden, Walteri Immonen und Glen Metropolit-** Der HC Davos hat sich nach einer ausführlichen Evaluationsphase für Josh Holden als neuen Headcoach entschieden. Zusammen mit den bisherigen Assistenten Walteri Immonen und Glen Metropolit, die ebenfalls für zwei weitere Jahre beim HC Davos bleiben werden, aber auch in enger Zusammenarbeit mit den U20- und U17-Coaches, wird dieses Trio ab Beginn der nächsten Saison die 1. Mannschaft leiten. Der HC Davos hat vor Beginn der Evaluation des neuen Headcoaches eine breite Auslegung gemacht, auf welchem Weg und mit welchen Zielen der Club in die Zukunft gehen will. Die HCD-Philosophie, welche seit vier Jahren im sogenannten Playbook entwickelt wird und mit der die 1. Mannschaft und die beiden ältesten Nachwuchsmannschaften (U20-Elit und U17-Elit) eng zusammenarbeiten, soll weiter vorangetrieben werden. Der neue Headcoach musste also neben vielen weiteren Fähigkeiten diese Philosophie mittragen und weiterentwickeln können. Die Wahl fiel aus einem grösseren Kreis an Anwärtern auf Josh Holden. Der 45-jährige schweiz-

kanadische Doppelbürger war in den letzten fünf Jahren Assistenzcoach beim EV Zug und somit nicht unerheblich daran beteiligt, die Zentralschweizer zu einem Spitzenteam zu formen. Zuvor prägte der charismatische Holden das Schweizer Eishockey als Spieler, insgesamt dreizehn Jahre spielte der Center bei Fribourg, Langnau und Zug. Nach seiner Spielerkarriere wechselte Holden ins Trainerbusiness. Als Assistenztrainer hat er in den letzten fünf Jahren mit dem EVZ einen Cuptitel sowie zwei Meistertitel gewonnen. Für den letztjährigen Spengler Cup hatte ihn das Team Canada ins Coachingteam aufgebildet. GM Jan Alston ist überzeugt, den richtigen Mann für die anspruchsvolle Position als Headcoach beim HCD gefunden zu haben: «Unser neuer Cheftrainer musste neben einem breiten Fachwissen über modernes Eishockey viele weitere Skills mitbringen. Eine hohe Sozialkompetenz, breite Kenntnis des Schweizer Eishockeys, einer der seinen Coachingstaff als Teampartner leitet und fördert und nicht zuletzt die Fähigkeit, als Hockey-Lehrer junge Spieler weiterzuentwickeln und gleichzeitig sportlich erfolgreich zu sein. Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Josh Holden jemanden gefunden haben, der komplett in unser Anspruchsprofil passt und sind deshalb überzeugt, dass er die beste Wahl für den HCD ist.»

\*\*\*



Bild: z.V.g.

**Der FC Bazenheid konnte Philipp Muntwiler als Co-Trainer gewinnen.**

**Philipp Muntwiler wird Co-Trainer beim FC Bazenheid-** Der FC Bazenheid konnte den Wiler Kapitän Philipp Muntwiler als Co-Trainer gewinnen. Für den FC-Wil-Spieler hat sein Amt bei den Schwarz-Weissen dennoch Priorität. Gerade kürzlich hat der 36-Jährige seinen Vertrag beim FC Wil 1900 um ein weiteres Jahr verlängert.

\*\*\*

**HCKL hat neuen Goalie-** Französischer Nationalspieler kommt in die Innerschweiz. Der HC Kriens-Luzern (HCKL) verpflichtet vom französischen Champions League Teilnehmer Montpellier Handball Kevin Bonnefoi. Ab der kommenden Saison hütet der 31-jährige Schlussmann das HCKL-Tor zusammen mit Fabian Pellegrini. Kriens/Luzern Kevin Bonnefoi begann seine Karriere ab 2011 in Saint-Raphaël Var Handball in der obersten französischen Liga. Im 2014 wechselte der 1,90 Meter grosse Schlussmann zum Ligakontrahenten Cesson Rennes Métropole HB, wo er in der Sai-

son 2015/16 als bester Torhüter der französischen Liga ausgezeichnet wurde. Seit 2018 trägt der Franzose das Trikot des französischen Rekordmeisters Montpellier. Nach vier Spielzeiten erfolgt nun das erste Auslandsengagement beim HC Kriens-Luzern.



Bild: z.V.g.

**Hüne mit internationaler Erfahrung: Kevin Bonnefoi.**

\*\*\*

**Bündner am Rhylauf in Oberriet-** Traditionsgemäss eröffnen die Rheintaler die Laufsaison in unserer erweiterten Region. So konnte man am Rhylauf in Oberriet bei guten Bedingungen seine Form für höhere Aufgaben testen, stehen doch in wenigen Wochen mit dem Bündner Frühlinglauf und Zürich Marathon anspruchsvolle Distanzen bereit. Allerdings ist die Zeit vorbei, als die laufstarken Bündner im dreifachen Dutzend in Oberriet auftauchten. Tagesieger bei den Herren über die 21,1 Kilometer wurde David Keller (Dietikon) in 1:07:55 und bei den Damen triumphierte Flora Colledge (Horw) mit 1:23:28. Die einzelnen Kategoriensieger: W 1. Corinne Rieder (Azmoos) 1:28:15. Ferner: 9. Andrea Gross (Chur) 1:55:40. W35: 1. Flora Colledge (Horw) 1:23:28. Ferner: 8. Lynn Kupfer (Davos) 1:40:54. W45: Priska Föllmi (St. Gallen) 1:29:22. W55: 1. Ingrid Göldi (Buchs) 1:38:55. Herren: 1. David Keller (Dietikon) 1:07:55. Ferner: 10. Luca Pedrelli (Landquart) 1:21:16. M35: 1. Josef Raphael (Bronschofen) 1:10:02. M45: Alexander Heim (Buchs) 1:16:18. Ferner: 35. David Benovici (Tamins) 1:54:08. M55: 1. Andrea Pileggi (Luzern) 1:24:31. Ferner: 15. Daniel Bachofen (Sarn) 1:50:56. M65: 1. Josef Eberhofer (Dornbirn) 1:31:11.

\*\*\*

**Ein finnisches Sturmjuwel kommt-** Der UHC Waldkirch-St. Gallen nimmt den finnischen Stürmer Elmeri Haveri unter Vertrag. Asla Veteläinen und Tukka Kivioja kehren derweil zurück in ihre Heimat. Waldkirch-St. Gallen verpflichtet mit Elmeri Haveri ein finnisches Sturmjuwel: Er hat in 33 Spielen 46 Skorerpunkte erzielt. Damit trägt er das Topskorer-Shirt seines Vereins Jymy, der die Qualifikation in der höchsten finni-



Bild: z.V.g.

schon Liga auf dem zehnten Platz abgeschlossen hat. Haveri gehört dem finnischen U23-Nationalmannschaftskader an und hat mit seinen 21 Jahren noch grosses Entwicklungspotenzial. Thomas Eberle, Vereinspräsident des UHC Waldkirch-St. Gallen, sagt: «Die Verpflichtung von Haveri zeigt, dass die ambitionierte Entwicklung von Waldkirch-St. Gallen auch im hohen Norden angekommen ist. Haveri ist sehr professionell und ambitioniert; das ist die Basis für einen Transfer zu uns.» Haveri will um Titel spielen. Natürlich baut Waldkirch-St. Gallen in der neuen Saison auf Haveris Skorerqualitäten. Eberle: «Er strahlt in seinem Spiel unglaubliche Torgefahr aus und hat in Finnland auch häufig in wichtigen Momenten und Spielen den Unterschied gemacht.» Haveri freut sich auf seine Zeit in St. Gallen: «Ich habe immer davon geträumt, im Ausland zu spielen und Waldkirch-St. Gallen hat mir diese grosse Chance gegeben.»

\*\*\*

**Schwingen bis Mitternacht-** Schwingerfreunde sind sich gewohnt auf dem Heimweg Abendsonne zu geniessen. Das ist bei einem Hallenschwingen im März nicht der Fall, wenn 190 Schwinger in der Dreifachturnhalle in Sarnen vor 1100 Zuschauer in Aktion sind. Der Schlussgang um 22.15 Uhr zwischen den Eidgenossen Pirmin Reichmuth (Steinen) und Michael Gwerder (Brunnen) ausgetragen, war von kurzer Dauer und Reichmuth konnte sich mit 59.00 Punkten als Sieger feiern lassen. Einzig gegen Nick Alpiger (Seon) kam er zu keinem Resultat. Hinter Reichmuth belegten Stefan Arnold (Attinghausen) und Noe Van Messel (Oberägeri) gemeinsam mit 58.00 Punkten den Ehrenplatz vor Alpiger, der mit 57.75. Erfreulich konnten zwei Bündner die Heimreise mit Auszeichnung antreten. Gemeinsam u. a. im 11. Rang sind der 17-jährige Niklas Lötcher (Untervaz) und der Emser Kranzschwinger Corsin Jörger, welche ihre Arbeit mit 55.75 Punkten belohnt sahen. Beide hatten drei Siege auf dem Notenblatt neben Niederlagen und Gestellte. Auch Roman Hochholding (Felsberg) weist drei Siege auf, hatte aber keine Höchstnoten. Mit Josias Müller (Zillis) hatten die Bündner einen weiteren 17jährigen Schwinger im Einsatz, der wie Jamie Schlegel (Chur) mit 54.75 im 15. Rang klassiert wurde. Einzig der nach vier Gängen ausgeschiedene Marc Ursin Niederberger (Malix) war geduscht und frühzeitig für die Heimfahrt vor Mitternacht bereit.

\*\*\*

**Gianluca Frontino wird Assistenztrainer der Schweizer U21-Nati-** Seit knapp einem Jahr ist der gebürtige Schaffhauser Frontino Assistenztrainer des FC Wil 1900. Per sofort stösst er zum Trainerteam rund um Chefcoach Patrick Rahmen. Die Tätigkeit beim FC Wil 1900 wird er aber unverändert weiterführen. Dies teilt der FC Wil 1900 mit. Während der EM-Endrunde im Sommer und der Länder-



Bild: z.V.g.

**Gianluca Frontino wird neuer Assistenztrainer bei der U21-Nati.**

spielpause wird er von der Wiler Vereinslegende und U20-Trainer Fabinho vertreten. Mit dem FC Wil 1900 liegt Frontino in seiner Premiersaison als Assistenztrainer im Schweizer Profifussball auf dem ersten Tabellenplatz.

\*\*\*

**René Weiler wird neuer Trainer von Servette-** René Weiler hat einen neuen Job. Der 49-Jährige wird ab kommender Saison Trainer von Servette. Weiler, der bis im August 2022 in Japan tätig war, übernimmt die Nachfolge von Alain Geiger, dessen Vertrag ausläuft. Weiler, zwischen 2004 und 2007 Sportchef in St. Gallen, erhält einen Kontrakt für zwei Jahre mit Option.

\*\*\*

**Eine Horizonsweiterung-**



Bild: z.V.g.

Nora Häuptle ist seit Januar die Nationaltrainerin von Ghanas Frauen-Nationalteam. Wenn die 39-Jährige durchs Land fährt, um eine ihrer Spielerinnen zu beobachten, kann es vorkommen, dass der Weg zehn Stunden über Schotterpisten führt, vorbei an Häusern, die auf Pfählen stehen. Gerade in den ländlichen Gebieten gibt es Armut und Hunger. Die Kraft des Fussballs jedoch strahlt überall - und sei es unter den rudimentärsten Bedingungen. Nora Häuptle sagt auf magazin.nzz.ch: «Es ist eine Horizonsweiterung. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, die Komfortzone zu verlassen.» Die Hornerin versucht in diese fremde und faszinierende Welt einzutauchen. Als Nationaltrainerin ist sie in Ghana bereits eine Berühmtheit. Selbst bei weniger wichtigen Spielen schauen ihr zehntausend Menschen via Facebook-Stream zu.

\*\*\*

**Malans verliert die Belle in Zürich-** Für Alligator Malans hat die NLA-Unihockeysaison am Samstag in Zürich geendet. Gegen die Grasshoppers verlor das NLA-Partnerteam des UHC Sarganserland das siebte und entscheidende Play-off-Viertelfinalspiel mit 4:10. Dies, nachdem die Malanser 3:2 in der Serie führten. Ein bitteres Ende einer turbulenten Saison. Bis zum letzten Qualispiel musste Malans um die Play-offs zittern. Nur wenig fehlte dann am Ende, um den Qualifikationssieger und Meister GC in die Ferien zu schicken.

Fortsetzung auf Seite 6

# Regionaler Fussball



## Spielplan FC Untervaz: 4. Liga, Gruppe 1

01.04.2023	Danis-Tavanasa 2 – Untervaz
15.04.2023	Untervaz – Schluein Ilanz 2
23.04.2023	Sursees 2 – Untervaz
29.04.2023	Untervaz – Davos
07.05.2023	Lumnezia – Untervaz
13.05.2023	Untervaz – Valposchiavo Calcio 2
20.05.2023	Untervaz – Celerina
03.06.2023	Untervaz – Chur 97 2
10.06.2023	Bonaduz – Untervaz

## FC Ems will Kontakt zur Tabellenspitze halten



Kleine Abwechslung im Trainingsalltag für die Emser Spieler.

In der 2.-Liga-Fussball-Meisterschaft regional nimmt der FC Ems am Sonntag in der Gruppe 1 mit dem Heimspiel (Anpfiff ist um 17.30 Uhr) gegen Mels die Rückrunde in Angriff. Das Team von Trainer Walter Frizzoni liegt nach dem ersten Teil der Meisterschaft auf dem beachtlichen 3. Tabellenplatz. Ziel für die Rückrunde ist es, diesen Rang zu behaupten.

Der FC Ems kann auf eine sehr gute Herbstrunde zurückblicken. Es kamen in elf Partien 20 Punkte (sechs Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen) zusammen, was die Erwartungen übertraf. In den sechs Auswärtsspielen blieb die Vial-Elf gar ungeschlagen. Ziel für die Frühjahrsrunde ist es, den jetzigen Tabellenrang zu behaupten. Bedingung dafür ist natürlich, dass die Emser wieder die mannschaftliche Geschlossenheit der Vorrunde auf den Platz bringen. Erste Gelegenheit dazu bietet sich am Sonntag beim Rückrundenstart gegen Mels.

Leicht wird es gegen die St. Galler nicht werden. Erstens dürften die Melder alles daransetzen, Punkte aus Ems zu entführen, um sich aus der Abstiegszone verabschieden zu können. Zweitens fehlen bei Ems zum Rückrundenstart etliche Stammkräfte verletzungsbedingt. Gar für die ganze Rückrunde aus-

fallen werden Hanan Beso (Kreuzbandriss) und Richard Micevski (Knöchel-OP). In der Vorrunde hatte man diesbezüglich mehr Glück. Erschwerend kommt noch hinzu, dass Samir Limani wegen einer Gelbsperre im Startspiel pausieren muss.

### Spielerkader stimmt zuversichtlich

Bis auf zwei Spieler kann der FC Ems die Rückrunde mit dem identischen eingespielten Kader wie im Herbst bestreiten. Nicht mehr dabei sind Mario Garcia (zu Thusis/Cazis) und Davide Rosafio (zu Chur 97). Dafür können die Emser wieder auf Lebien Nsingu (zurück von Chur 97) zählen. Neben dem Kader ist auch im Staff für Kontinuität gesorgt. Diese beiden Faktoren sind im Hinblick auf die Erreichung des gesteckten Ziels nicht unwichtig. Letztlich werden nebst Qualitäten in der Kader- und Staffzusammensetzung aber auch Faktoren wie Solidarität, Teamgeist, Leidenschaft und Spielglück eine bedeutende Rolle spielen.

### Trainingscamp in der Türkei

Seit dem Trainingsstart am 10. Januar 2023 arbeitet das Team intensiv auf das Rückrundenziel hin. Zur Vorbereitungsphase gehörten nebst gezieltem Fitness-, Technik- und Taktiktraining auch acht Testspiele. Den letzten Schliff holte sich die Mannschaft von Walter Frizzoni im Trainingscamp in der Türkei.

## Spielplan FC Ems: 2. Liga regional, Gruppe 1

26.03.2023	Ems – Mels
01.04.2023	Uzwil 2 – Ems
16.04.2023	Ems – Montlingen
23.04.2023	Altstätten – Ems
30.04.2023	Ems – Winkeln SG
06.05.2023	Abtwil-Engelburg – Ems
14.05.2023	Ems – St. Margrethen
21.05.2023	Vaduz 2 – Ems
29.05.2023	Ems – Au-Berneck 05
03.06.2023	Ems – Herisau
10.06.2023	Flawil – Ems

kieswerk  
untervaz ag

## Spielplan FC Bonaduz: 4. Liga, Gruppe 1

01.04.2023	Bonaduz – Sursees 2
15.04.2023	Lumnezia – Bonaduz
22.04.2023	Bonaduz – Celerina
29.04.2023	Chur 97 2 – Bonaduz
06.05.2023	Bonaduz – Schluein Ilanz 2
14.05.2023	Davos – Bonaduz
20.05.2023	Bonaduz – Valposchiavo Calcio 2
03.06.2023	Danis-Tavanasa 2 – Bonaduz
10.06.2023	Bonaduz – Untervaz

**CANDREJA TOMASCHETT**  
BRENN- & TREIBSTOFFE

Candreja-Tomaschett AG  
Postfach 130 - 7130 Ilanz  
Via Nova 5 - 7403 Rhäzüns  
081 920 04 04/081 641 33 77  
www.candreja-tomaschett.ch  
info@candreja-tomaschett.ch



## Spielplan FC Thusis/Cazis: 3. Liga, Gruppe 1

26.03.2023	Landquart – Thusis/Cazis
02.04.2023	Thusis/Cazis – Triesenberg
15.04.2023	Schluein Ilanz – Thusis/Cazis
22.04.2023	Thusis/Cazis – Trun/Rabius
29.04.2023	Triesen – Thusis/Cazis
07.05.2023	Valposchiavo Calcio – Thusis/Cazis
13.05.2023	Thusis/Cazis – Ems 2
20.05.2023	Ruggell – Thusis/Cazis
27.05.2023	Thusis/Cazis – Eschen/Mauren 2
04.06.2023	Buchs – Thusis/Cazis
11.06.2023	Thusis/Cazis – Schaan

**outdoor kart**  
GRAUBUNDEN  
FUN UND ACTION  
AUF DER OUTDOORKARTBAHN  
info@outdoorkart.ch

**epat** Evangelisches  
Pflege- und Altersheim  
Thusis  
Compognastrasse 8  
7430 Thusis  
Tel. +41 81 632 36 36  
Mail info@epat-thusis.ch  
Web www.epat-thusis.ch



Herausgeber:  
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:  
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch  
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch  
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

## Impressum

Redaktion:  
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:  
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:  
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grusch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Paspels, Passugg, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:  
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'009

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

## akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

**Neuer Kreisläufer für St. Otmar SG-** Jannic Störchli wird auf die neue Saison hin zur Ostschweizer NLA-Mannschaft stossen. Der 24-Jährige soll die Lücke schliessen, die der zurücktretende Benjamin Geisser am Kreis hinterlässt. Störchli spielte als Junior bei den Kadetten Schaffhausen, wo er als 16-Jähriger das Début in der NLB gab. 2017 folgte der Wechsel zu Fortitudo Gossau in die NLA. Nach zwei Jahren in der Ostschweiz wechselte er zu Pfadi Winterthur. Doch dann setzte eine schwere Rückenverletzung, die operativ behandelt werden musste, Störchli ausser Gefecht. Mittlerweile ist er aber wieder fit. Auch Joschua Braun wechselt zu St. Otmar. Der Linkshänder kommt aus Konstanz.

\*\*\*



Bild: z.V.g.

**EHC Chur Abgänge-** Der EHC Chur blickt auf eine erfolgreiche Qualifikation 22/23 zurück, konnte aber in den Play-offs nicht mehr an die Leistungen aus der Meisterschaft anknüpfen. Die sportliche Führung arbeitet aktuell an der Zusammenstellung der Mannschaft für die Saison 23/24. Leider bringen diese Veränderungen auch Abschiede mit sich. Folgende Spieler werden den EHC Chur verlassen: Marvin Kortin (3 Saisons EHC Chur, Rücktritt), Marc Cadonau (1 Saison, beginnt Studium), Wesley Haueter (3 Saisons, ungewiss), Kilian Liechti (3 Saisons, ungewiss), Jerome Portmann (1 Saison, ungewiss), Cyrill Bischofberger (1 Saison, Rücktritt). Der EHC Chur bedankt sich bei den Spielern für Ihren Einsatz mit dem roten

Steinbock auf der Brust und wünscht allen viel Erfolg und alles Gute für die sportliche und private Zukunft. Die Bühne soll den verabschiedeten Spielern gehören. Verlängerungen, Neuzuzüge und weitere Kaderveränderungen werden ab dieser Woche laufend kommuniziert.

\*\*\*

**Kadernews EHC Chur: Yannick Bucher-** Ebenfalls zu Ende geht die gemeinsame Zeit zwischen dem EHC Chur und Yannick «Butch» Bucher. Der 33-jährige wechselte auf die Saison 2013/14 vom EHC Uzwil zum Churer Stadtclub in die 1. Liga. Über 280 Spiele später kann er auf vier Saisons 1. Liga und sechs Saisons MySports bzw. MyHockey League zurückblicken. Unser Captain bestritt sein letztes Spiel für den EHC gegen den EHC Frauenfeld in der letzten Partie der Regular Season. Aufgrund eines gebrochenen Arms verpasste er dann die Playoff-Serie gegen Huttwil. Er befindet sich weiterhin im Genesungsprozess und ist bereits wieder im Aufbautraining. Wo seine weitere Reise hinführt ist zu diesem Zeitpunkt noch ungewiss. Wir bedanken uns bei Butch für 284 Spiele, 74 Tore und 122 Assists, seinen unermüdbaren Einsatz in unserem Dress und für alles Geleistete auf und neben dem Eis. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, weiterhin gute Besserung und viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. Danke Butch!



Bild: z.V.g.

**Kadernews: Mika Burkhalter & Lukas Rubin-** Vertragsverlängerung: Es freut uns, verkünden zu dürfen, dass der EHC Chur den Vertrag mit Mika Burkhalter um ein weiteres Jahr verlängern konnte. Mit der Vertragsverlängerung von Mika Burkhalter konnte eine wichtige Teamstütze auch für die kommende Saison gebunden werden. Der 21-Jährige Topscorer lief vergangene Saison 36 mal mit dem Steinbock auf der Brust auf und verbuchte dabei 11 Tore und 22 Assists. Der ehemalige Berner-Junior und Junioreninternational sties in der letzten Saison vom EHC Winterthur aus der Swiss League zum Churer Stadtclub und übernahm schnell eine tragende Rolle in unserer Offensive. Fixer Neuzugang: Ebenfalls einen Vertrag unterzeichnet hat Lukas Rubin. Der 22-Jährige Verteidiger wechselte während der letzten Saison ebenfalls vom Swiss League Team aus Winterthur zu uns und absolvierte 32 Spiele für die Kantonshauptstädter. In diesen Spielen verbuchte er 15 Scorerpunkte. Lukas Rubin entwickelte sich rasch zu einem festen Bestandteil unserer Verteidigung und überzeugte durch seine spielerischen Fähigkeiten sowie offensiven Qualitäten. Der grossgewachsene Verteidiger wechselt nun fix für die nächsten zwei Jahre zu uns nach Chur. Die Verantwortlichen des EHC Chur freuen sich darauf, Mika und Lukas weiter in den Churer Farben spielen zu sehen und wünschen ihnen nun eine erholsame Pause sowie einen guten Start in die Vorbereitung der neuen Saison.

\*\*\*

**Hans Rey-** Sedrun Disentis Tourismus hat die Mountainbike-Legende Hans Rey als Mountainbike Botschafter und Berater für die Ferienregion Disentis Sedrun engagiert. Hans Rey ist eine Ikone in der Mountainbike-Welt und Mitglied in der Mountainbike Hall of Fame. Hans Rey ergänzt die bereits langjährige Zusammenarbeit der Bergbahnen Disentis mit Ralph Näf und seinem RN World Cup Racing Team.

## FDP Frauen Graubünden mit Anna Giacometti durchs Bundeshaus



Bild: z.V.g.

**Nationalrätin Anna Giacometti führte die FDP-Frauen aus Graubünden mit viel Fachwissen durch das Bundeshaus und stellte interessante Kontakte her.**

«Ein gutes Timing der Anlässe ist wichtig», erklärte FDP-Nationalrätin Anna Giacometti der grossen Bündnerdelegation der FDP-Frauen unter der Bundeshauskuppel. Im Zentrum der demokratischen Macht gilt es, den Fokus zu behalten und den entscheidenden Kriterien zum Durchbruch zu verhelfen. Im Fraktionszimmer der FDP stellte sich Bundesrätin Karin Keller-Sutter den Fragen der Bündnerinnen. Die Fragestunde im Nationalrat gab einen Einblick zu ergänzenden Themen nebst der generellen Traktandenliste der Räte. Im Nationalrat beträgt der Frauenanteil 42%. Die Geschäfte werden in den Kommissionen vorberaten und die Meinungen sind bereits gebildet, wenn im Rat diskutiert wird. Anna Giacometti ist Mitglied in der einflussreichen Finanzkommission. Sie setzt total auf digitale Datenflüsse und verzichtet auf Papierinformationen. «Dann muss ich die Papierberge auch nicht vom Bergell bis nach Bern schleppen», meinte sie humorvoll.

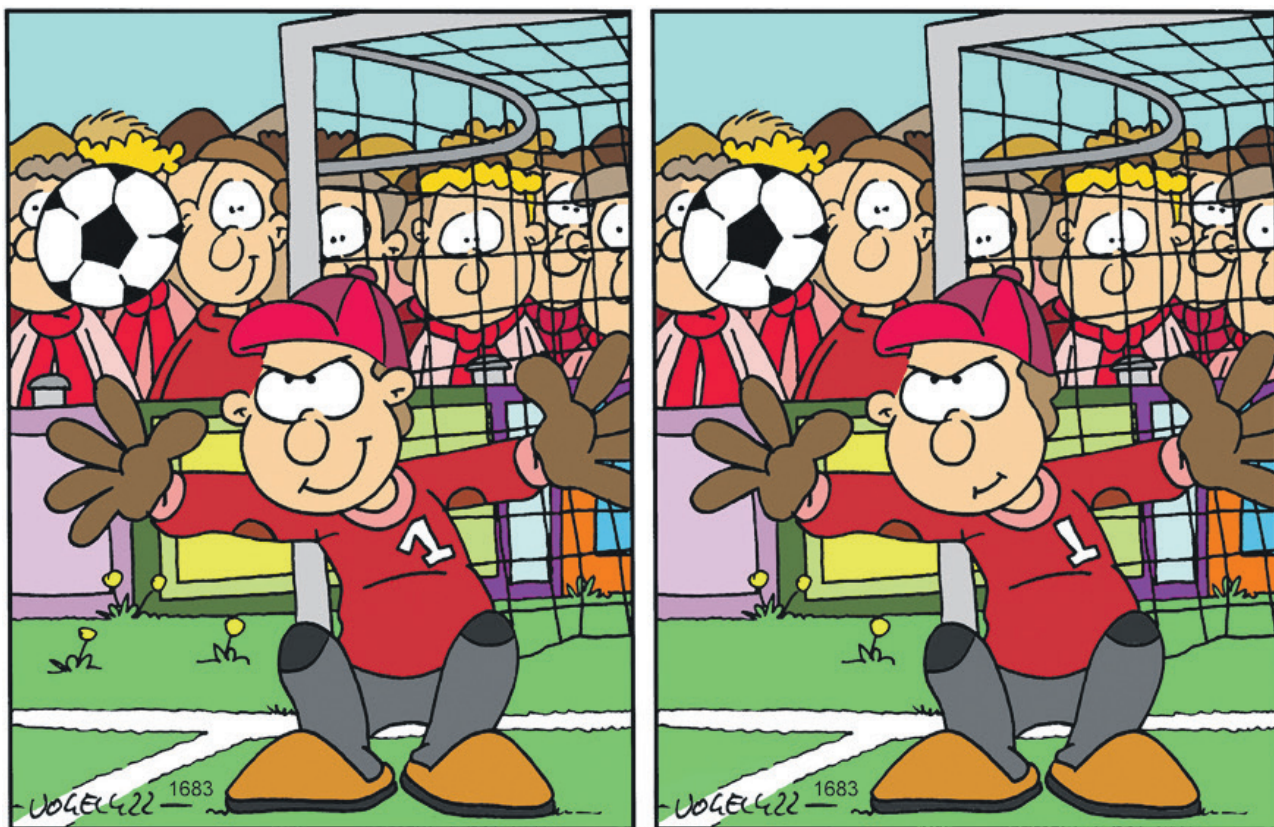
Im Ständerat führte Anna Giacometti die FDP-Frauen zeitgenau auf die Zuschauertribüne zur Behandlung der Motion von Parteikollege Martin Schmid. Personalthäuser für Hotelangestellte sollen ermöglicht werden, die jetzt durch einen Bundesgerichtsentscheid blockiert sind. Entgegen der Meinung des Bundesrates stimmte der Ständerat am Montag der Motion Schmid zu (27:9, 5 Enthaltungen).

Die Wandelhalle erstreckt sich in Bogenform über 44 Meter. Am Ende öffnete sich die Tür des Büros des Nationalratspräsidenten Martin Candinas – eine weitere Begegnung, die durch perfektes Timing möglich wurde. In allen vier Landessprachen stellte Nationalrätin Anna Giacometti Kontakte her zu weiteren Parteikolleginnen und -kollegen in den Gängen des Parlamentsgebäudes. Dass mit einem Politflug so viele Kontakte möglich wurden, überraschte die Teilnehmerinnen und zeigte die starke Vernetzung der FDP-Nationalrätin in Bundesbern. Nebst den politischen Ausführungen waren auch die Hinweise auf die baulichen Besonderheiten des Bundeshauses interessant. So zeigen beispielsweise die Glasmalereien in der Kuppelhalle Gewerbe- und Industriezweige – Handel und Transportwesen sowie die Landwirtschaft, alles Themen, die auch heute das Parlament und den Bundesrat beschäftigen.

### 175 Jahre Bundesverfassung

Im laufenden Jahr 2023 feiert die Schweiz das 175-jährige Bestehen der ersten Bundesverfassung, welche 1848 in Kraft trat und den Grundstein legte für den schweizerischen Bundesstaat. Am 1. und 2. Juli werden die Tage der offenen Tür durchgeführt. Die Bevölkerung hat Gelegenheit, hinter die Fassaden verschiedener Bundesbauten zu blicken. Am 12. September, Tag der Verfassung, ist ein Festakt auf dem Bundesplatz vorgesehen.

## Finde die zehn Unterschiede



## Flurbrand infolge weggeworfener Zigarre



Bild: z.V.g.

**Molinis: Am Samstag ist es in Molinis zu einem Flurbrand gekommen. Für die Brandbekämpfung stand die Feuerwehr Arosa im Einsatz.**

Um 09.50 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden die Meldung über einen Flurbrand im Gebiet Casaura bei Molinis ein. Ein Aufgebot von 18 Einsatzkräften der Feuerwehr Arosa rückten unverzüglich vor Ort aus. Das Feuer hatte eine Fläche von zirka 25 Aren Wies-

land und Sträucher in Mitleidenschaft gezogen. Dank der raschen Intervention der Feuerwehr konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Folglich konnte eine Ausbreitung des Waldbrandes verhindert werden. Mit leichten Brandverletzungen begab sich eine Person selbstständig zur Kontrolle ins Kantonsspital nach Chur. Abklärungen zur Schadenshöhe sind derzeit im Gang. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genaue Brandursache.

## Sesselbahnen von Flims nach Naraus machen Platz für den FlemXpress

**Laax, 16. März 2023. Die beinahe 80-jährige Geschichte der Sesselbahnen von Flims nach Foppa und weiter nach Naraus geht zu Ende. Am Sonntag, 26. März 2023 können Gäste und Einheimische ein letztes Mal in Richtung Naraus fahren. Im Frühjahr wird die Bahn rückgebaut, damit die Bauarbeiten für die neue Gondelbahn FlemXpress planmässig voranschreiten können. Die letzte Fahrt der Sesselbahnen, der sogenannte «Last Ride», wird mit einem Fest gebührend gefeiert.**

Sie gehören zu Flims wie der Caumasee und der Flimsenstein: die Sesselbahnen von Flims nach Foppa und Naraus. Am Sonntag, 26. März 2023, fahren die Bahnen ein letztes Mal. Bei einem Fest mit Einheimischen, Zweiteimischen, Gästen und Mitarbeitenden werden sie verabschiedet. Das Fest ist in der «Ustria Naraus». In der «Legna Bar» findet eine Auktion des Inventars statt, bei der Sessel, Tafeln und weitere Erinnerungsstücke versteigert werden. Die Tickets für die Sesselbahnen sind am «Last Ride» kostenlos.

### Erste kuppelbare Sesselbahn der Geschichte

Die Sesselbahn von Flims Dorf nach Foppa wurde 1945 von den damaligen Bergbahnen Flims gebaut. Es handelte sich dabei um die weltweit erste kuppelbare Sesselbahn. Im Jahr 1947 wurde die Bahn durch eine zweite Sektion bis nach Naraus erweitert. «Früher waren die Sesselbahnen der Lebensnerv von Flims», sagt Conrad Lerchi. Er ist seit 16 Jahren bei der Weissen Arena Gruppe angestellt und arbeitet als Personaldisponent bei den Bergbahnen. «Ich habe an diesem Hang Skifahren gelernt, war dort im Skiclub Flims – ich verbinde sehr viele Kindheitserinnerungen damit», so Daniel Conrad, der seit über 40 Jahren bei der lokalen Skischule arbeitet. «Im Winter lebten wir quasi dort», führt er aus. So seien die Flimsrinnen und Flimsrinnen erst im Frühling, wenn der Schnee nicht mehr so gut war, in Richtung Nagens und La Siala Skifahren gegangen, ergänzt er. Bis in die frühen 1970er-Jahre blieb in Flims jedoch der Sommer die Hauptsaison. Zu diesem Erfolg haben der Caumasee, der Wald sowie die Sesselbahnen von Flims bis Naraus beigetragen: «Die Bahnen sind auch deshalb so beliebt bei der Bevölkerung, weil es auch Sommerbahnen sind, man kann biken und wandern gehen», erklärt Conrad Lerchi.



Bild: LAAX / Philipp Ruggli

### Zwischen Wehmut und Vorfreude

Durch den anstehenden Rückbau der Sesselbahnen macht sich bei Bahnangestellten sowie bei Schneesportlehrerinnen und -lehrern etwas Wehmut breit. «Wir haben hier auf diesen Sesselbahnen viele tolle Gespräche geführt und hatten eine schöne Zeit», sagt Daniel Conrad. Mit dem neuen FlemXpress wird jedoch wiederum ein Pionierprojekt realisiert, wodurch die Innovationsgeschichte der Sesselbahnen weitergeschrieben wird und die Wehmut der Vorfreude weicht.

Das Spezielle am FlemXpress: Die Bahn ist die weltweit erste Gondelbahn, die mit dem Ropetaxi-System funktioniert. Die Fahrt auf der Strecke erfolgt wie bei gewöhnlichen Gondelbahnen unverändert am Seil. In der Station bewegen sich die Kabinen dank eines eigenen Elektroantriebes jedoch autonom auf Laufschienen. Sind die Gondeln nicht besetzt, warten sie in der Station. Fahrgäste haben zudem die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen zu- oder auszu steigen. «Wir sind glücklich mit der neuen Lösung. Man kann mit allen Skischul-Klassen problemlos in die Gondel einsteigen. Ausserdem ergeben sich durch die Erschliessung ganz viele neue Möglichkeiten», so Daniel Conrad.

### Cassons erstmals wieder erschlossen

Mit dem FlemXpress wird Cassons auf dem Flimsenstein wieder erschlossen. Die Luftseilbahn von Naraus hoch zum Cassonsgrat wurde im Jahr 1956 in Betrieb genommen und im Jahr 2015 eingestellt. Mit dem FlemXpress gibt es für das Gebiet Cassons wieder eine Bahn, die Gäste bis Cassons befördert. Naraus wird der Natur zurückgegeben.

### Bauarbeiten am FlemXpress werden im Frühling vorangetrieben

Der Spatenstich für den FlemXpress, der neuen Gondelbahn ins UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona oberhalb von Flims, ist im Sommer 2022 erfolgt. Im Tal werden im Sommer 2023 die beiden Sektionen Flims-Foppa und Foppa-Startgels realisiert und auf die Wintersaison 2023/24 in Betrieb genommen. Zudem werden die Sesselbahnen Flims-Foppa-Naraus rückgebaut. Die Stationen Segnes, Nagens Sura und Cassons werden im Sommer 2024 gebaut und auf die Wintersaison 2024/25 fertiggestellt.

## Tag der offenen Tür in Walenstadt

**Ende März ist es soweit: Das Kantonsspital Graubünden betreibt den Standort Walenstadt seit fast 100 Tagen. Ein guter Zeitpunkt, die Öffentlichkeit am Samstag, 25. März 2023, ins Spital einzuladen.**

Am 1. Januar 2023 hat das Kantonsspital Graubünden (KSGR) den Betrieb des Spitals Walenstadt übernommen. Rund 100 Tage nach der reibungslosen Übernahme lädt das KSGR zum Tag der offenen Türen am Standort Walenstadt ein. Am 25. März haben alle Interessierten die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Spitals zu blicken.

### Rundgang durch diverse Bereiche

Auf einem Rundgang durch das Spital lernt die Bevölkerung das Spital und das Angebot kennen. Für Hugo Keune, CEO des KSGR, steht fest, dass der Tag der offenen Türen auch den Austausch zwischen Spital und Öffentlichkeit fördern soll: «Ende März werden wir den Standort Walenstadt rund 100 Tage betrieben haben und freuen uns auf den Austausch mit den Menschen aus der Region und auf viele spannende Gespräche.» Am Ende des Rundgangs wartet die kleine, aber feine Festwirtschaft auf dem Spitalgelände auf die Besucher:innen. Rundgang und Festwirtschaft am Tag der offenen Tür werden am 25. März 2023 von 10 bis 16 Uhr offen sein.

## Leiter Personalamt verlässt kantonale Verwaltung

**Der Leiter des Personalamts, Fernando Guntern, verlässt die kantonale Verwaltung. Seine Stelle wird in den kommenden Wochen ausgeschrieben.**

Fernando Guntern und die Regierung sind gemeinsam zum Schluss gekommen, dass sie unterschiedliche Vorstellungen über die Führung und die Zukunft des Personalamts haben. Sie haben sich deshalb einvernehmlich darauf geeinigt, das bestehende Arbeitsverhältnis zu beenden und Fernando Guntern per Ende Februar von seinen Aufgaben zu befreien. Die Regierung wird die Stelle der Amtsleitung in den kommenden Wochen ausschreiben.

Fernando Guntern leitete das Personalamt des Kantons Graubünden seit dem 1. Januar 2020. Neben seinen regulären Aufgaben, beispielsweise die erfolgreiche Teilrevision des Personalgesetzes, bewältigte er während seiner Amtszeit zusätzlich die zahlreichen Herausforderungen in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, insbesondere die Umsetzung der arbeitsrechtlichen Massnahmen des Bundesrats. Die Regierung dankt Fernando Guntern für die geleistete Arbeit für den Kanton Graubünden.

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28 oder  
a.kue@bluwin.ch

## Ein Flugzeugsitz auf der Madrisa



Bild: z.V.g.

- Im September 2022 wurde der Airbus A320 HB-JLT auf den Namen «Madrisa» getauft
- Edelweiss Bänkli als Zeichen der Partnerschaft auf der Madrisa eingeweiht
- Wegweiser neben dem Edelweiss Bänkli zeigt Destinationen der A320 «Madrisa»

Familien und Geniesser, welche dem Alltagsstress entfliehen und ein paar schöne Stunden mit frischer Bergluft auf der Madrisa verbringen, werden ab sofort an einer ganz speziellen Ruhebänk vorbeikommen. Eine Holzbank in Form eines Flugzeugsitzes.

Die Schweizer Ferienfluggesellschaft Edelweiss benennt ihre Flugzeuge seit 2016 gemäss dem Motto «Wo Edelweiss zuhause ist» nach Regionen, wo die Königin der Alpenblumen heimisch ist. Edelweisse wachsen auch in der Region Madrisa oberhalb von Klosters. Aus diesem Grund wurde im September letzten Jahres ein Edelweiss Airbus A320 auf den Namen «Madrisa» getauft.

Als Zeichen der Partnerschaft platzierten gestern Nachmittag die Klosters-Madrisa Bergbahnen AG

auf dem Familienberg Madrisa ein Edelweiss Bänkli. Eine Holzbank in Form eines Flugzeugsitzes. Von ihr aus geniesst man künftig eine atemberaubende Aussicht auf die alpine Landschaft. Zusätzlich steht neben der Holzbank ein Wegweiser, der die Richtung und Distanz zu einigen der Ferenziele zeigt, an welche der Airbus A320 «Madrisa» hinfliegt.

«Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Edelweiss. Es ist wunderbar, dass nun Gäste auf der ganzen Welt auf unsere schöne Region aufmerksam werden», sagt Roger Kunz, Delegierter Verwaltungsrat der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG. Und Edelweiss CEO Bernd Bauer doppelt nach: «Edelweiss und Madrisa passen hervorragend zusammen. Wir beide legen einen grossen Fokus auf Familien und bieten unvergessliche Ferien-Erlebnisse. Wir sind stolz darauf, dass wir die Region mit unserem A320 noch bekannter machen dürfen».

Der Airbus A320, HB-JLT, «Madrisa» ist seit Herbst 2022 im speziellen Edelweiss/help alliance Design unterwegs und fliegt zu allen Edelweiss Zielen auf der Kurz- und Mittelstrecke.

## RENAULT E-TECH WEEKS 25. und 26. März



Erleben Sie den Neuen Renault Megane E-Tech 100% electric und alle anderen E-Tech Modelle an der Frühlingsausstellung vom 25. und 26. März.



Emserstrasse 2, 7000 Chur

www.adank-chur.ch

# Mitarbeiter gesucht!



## Gemeinde - Vschinauncha Sils im Engadin /Segl

Sils ist ein attraktiver, lebhafter Ferien- und Arbeitsort. Die Gemeinde ist bestrebt, ihre Infrastrukturen laufend zeitgemäss zu halten. Um dies zu planen und zu leiten, ist folgende Stelle im Frühjahr zu besetzen:

### Leiter Werkdienste und Bauprojektleiter

Sie begleiten Projekte im Tiefbau, Verkehrs-, Landschafts- und Umweltschutzbereich innerhalb des Gemeindegebietes. Sie sind Ansprechperson in diesen Bereichen für Einwohnerinnen und Einwohner, Grundeigentümer, Bauherrschaften und Planer. Sie bereiten Ihre Geschäfte zuhause dem Gemeindevorstandes selbständig vor und setzen die getroffenen Beschlüsse um. Sie planen und realisieren die verschiedenen Bauprojekte für Wasser, Abwasser und touristische sowie allgemeine Infrastruktur zusammen mit den beauftragten externen Ingenieuren. Zu Ihren Aufgaben gehören auch die Unterhalts- und Erneuerungsplanung der Infrastrukturen sowie der wasserbaulichen Massnahmen.

Als erfahrene Führungsperson leiten Sie das Werkgruppen-Team, das für die Bereitstellung und Wartung der Gemeindeinfrastrukturen inkl. der touristischen Anlagen sorgt. Zudem unterstehen Ihnen die zwei Mitarbeiter, die für die Wasserversorgung und -entsorgung und das Gemeinde-Kleinkraftwerk zuständig sind.

Sie sind für die Kontrolle der Arbeitsrapporte der Mitarbeitenden und Lieferanten und der Arbeitsausführung zuständig, ebenso für die Einhaltung der Arbeitsprogramme, der QS-Ziele, der Pikettendienst- und Ferienpläne. Sie sind dem Ressortchef Infrastrukturen des Gemeindevorstandes unterstellt.

Sie verfügen nach Möglichkeit über eine höhere bautechnische Ausbildung wie Dipl. Bauleiter, Bauführer mit betriebswirtschaftlicher Weiterbildung o.ä. und bringen Berufs-, Projektleitungs- und Personalführungserfahrung mit. Ihre Muttersprache ist Deutsch oder Romanisch mit guten Italienischkenntnissen. Neben solidem bau- und anlagentechnischem Verständnis ist das Verständnis für die Belange einer Kurortsgemeinde unabdingbar.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen entweder direkt auf der Webseite <https://www.sils-segl.ch/offene-stellen.html> oder an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl, Via da Marias 93, 7514 Sils Maria. Für Fragen steht Ihnen Ressortleiter Alfred Breu (079 438 90 28) oder Personalchef Stefan Brauchli (081 826 53 16) gerne zur Verfügung.

Gemeindevorstand Sils i.E./Segl



## Die Gemeinde Safiental sucht eine/einen

### Brunnenmeister/Sanitärinstallateur (m/w, 100%)

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.safiental.ch](http://www.safiental.ch) unter dem Abschnitt „Wohnen und Arbeiten“



gevag

Die GEVAG betreibt im Kehrthetzkraftwerk Trimmis die energetische Verwertung und das thermische Recycling von Abfällen aus Haushalten, Industrie und Gewerbe. Aus der im Abfall enthaltenen Energie produzieren wir CO<sub>2</sub>-neutrale Fernwärme, Dampf und Strom für Private und Unternehmen. Recyclingstoffe werden in den stofflichen Kreislauf zurückgeführt. Die GEVAG ist als grösster Fernwärmeproduzent im Churer Rheintal ein wichtiger Partner in der Umsetzung der Klimastrategie und des «Green Deal» im Kanton Graubünden.

Zur Ergänzung unseres motivierten und fachkompetenten Teams der mechanischen Instandhaltung suchen wir Sie als

### Betriebsmechaniker (m/w), 100%

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen und hochautomatisierten Industrie- und Kraftwerksbetrieb im zukunftsorientierten Umfeld der Umwelt- und Energietechnik sowie der Fernwärmenetze. Sie werden Teil eines kollegialen und überschaubaren Teams und profitieren von attraktiven Anstellungsbedingungen. Erfahren Sie mehr dazu auf unserer Homepage [gevag.ch/Karriere](http://gevag.ch/Karriere)

#### Ihre Herausforderung

In dieser vielseitigen und herausfordernden Position sind Sie für die fachgerechte Reparatur, Instandhaltung und Wartung an unseren Produktionsanlagen, Maschinen und Versorgungssystemen der Energie- und Umwelttechnik zuständig. Sie schaffen die Grundlage für einen effizienten und sicheren Betrieb sowie eine hohe Verfügbarkeit der Anlagen und leisten Pikettendienst. Sie sind bereit fachspezifische Weiterbildungen anzugehen.

#### Ihre Kompetenz

Sie verfügen über eine abgeschlossene Grundausbildung im Bereich Mechanik, beispielsweise als Baumaschinen-, Landmaschinen-, Produktions- oder Polymechaniker und haben idealerweise bereits Erfahrung als Betriebsmechaniker in der Instandhaltung gesammelt.

Suchen Sie eine langfristige Herausforderung und fühlen Sie sich angesprochen? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Raffael Schneider, Teamleiter mechanische Instandhaltung, Telefon 081 300 01 90.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an [personalabteilung@gevag.ch](mailto:personalabteilung@gevag.ch)



## Wir haben offene Stellen.

Lukashaus Stiftung  
CH 9472 Grabs  
[www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

## graubünden eine Welt für sich.

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.

In unsere Alpin Gärtnerei mitten in Graubünden, Nähe Davos, Savognin, Lenzerheide, suchen wir

- 1 GärtnerIn in Gartencenter und Versand
- 1 FloristIn/Gärtnerin Floristik und Verkauf
- 1 Stauden- oder ZierpflanzengärtnerIn Produktion oder Verkauf
- 1 GärtnerIn Gartenunterhalt und Baumschule

Dauerstellen oder auf Wunsch Saisonstellen. Abwechslungsreiche Arbeit bei guter Entlohnung. Wohnungen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.  
[gartencenter@schutzfilisur.ch](mailto:gartencenter@schutzfilisur.ch)  
Tel. 081 410 40 00, Christian Schutz

Schutz Filisur  
Samen und Pflanzen AG  
Quedra 1, CH-7477 Filisur

schutzfilisur  
seit 1905 Samen Pflanzen

## GÄRTNEREI/BLUMEN M. Eichenberger

Für unseren vielseitigen Endverkaufsbetrieb am Zürichsee suchen wir eine/n:

### Gärtner/in, 80-100%

#### Meine Aufgaben:

- Unterhaltsarbeiten in Privatgärten und Liegenschaften
- Mithilfe in Produktion sowie der Überwinterung von Pflanzen
- Unterstützung in der Ausbildung von Lernenden

#### Das bringe ich mit:

- Ausbildung als Gärtner/in EFZ
- Zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise
- Fahrausweis Kat. B
- Sehr gute Deutschkenntnisse

#### Das erwartet mich:

- Abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Aufgestelltes und junges Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Auf deine Bewerbung freut sich Martin Eichenberger.  
Hubstrasse 25, 8942 Oberrieden  
[info@blumeneichenberger.ch](mailto:info@blumeneichenberger.ch)  
044 720 17 58, [www.blumeneichenberger.ch](http://www.blumeneichenberger.ch)



# Hohe Kundenzufriedenheit bei der Rhätischen Bahn

**Die Kundinnen und Kunden der Rhätischen Bahn (RhB) sind sehr zufrieden mit deren Dienstleistungen. Im Sommer und Herbst 2022 wurde im Auftrag der RhB wieder eine repräsentative Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut durchgeführt. Diese ergab einen Zufriedenheitsindex von 88 Punkten und einen Weiterempfehlungsindex von 90 von 100 möglichen Punkten. Damit konnte das hohe Niveau der Befragungen von 2016 und 2018 gehalten und vereinzelt sogar noch etwas gesteigert werden.**

Sehr positiv bewertet wurden die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des gesamten Bahnpersonals. Verbesserungspotenzial sehen die Kundinnen und Kunden beim Preis-/Leistungsverhältnis und dem Gepäckstauraum. Die Erkenntnisse aus der Kundenbefragung dienen der RhB als Basis für eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Dienstleistungen.

### 2133 Rückmeldungen von Reisenden

Befragt wurden Gäste im Bernina Express, Bernina Express Bus, Freizeitverkehr, Pendlerverkehr, bei Sonder- und Charterfahrten sowie am Autoverlad Vereina. Die RhB erhielt insgesamt 2133 Rück-

meldungen von Reisenden. Dabei bewerteten alle Kundensegmente die Dienstleistungen der RhB generell als qualitativ hoch. Nicht überraschend wurde deutlich, dass die Fahrgäste im Freizeitverkehr andere Bedürfnisse und Erwartungen haben als diejenigen im Pendlerverkehr. Im touristischen Verkehr bewegt sich die RhB auf hohem Niveau. Sehr erfreulich sind die Bewertungen für den Bernina Express mit 88 Punkten, wobei vor allem die ausserordentlich hohen Bewertungen für das Zug- und Verpflegungspersonal mit 96 Punkten zum sehr guten Resultat beigetragen haben. Auch im Freizeitverkehr erzielte die RhB mit 88 Punkten ein sehr gutes Ergebnis. Die

besten Werte resultierten bei den Charter- und Sonderfahrten mit jeweils 94 Punkten. Die Zufriedenheit bei Pendlerinnen und Pendlern beträgt weiterhin gute 80 Punkte.

### Reisemotiv UNESCO-Welterbe

Die Albula- und Berninalinie sind bei vielen Gästen als Teil vom UNESCO-Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» bekannt und eines der Hauptmotive für eine Reise mit der RhB. Pendlerinnen und Pendlern legen in erster Linie Wert auf die Umweltverträglichkeit. Zudem schätzen sie, keine Parkplatzsorgen zu haben und auf dem Arbeitsweg nicht im Stau stehen zu müssen.

### Autoverlad Vereina: Verbesserungen werden geschätzt

Die Zufriedenheit mit dem Autoverlad Vereina erhöhte sich von 84 auf 88 Punkte. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in die Kommunikation machen sich deutlich bemerkbar: Die Signalisation im Verladebahnhof und bei der Anfahrt liess die Zufriedenheit von 88 auf 92 resp. 90 Punkte ansteigen. Die Verbesserung des Mobilfunkempfangs im Tunnel wird von den Fahrgästen ebenfalls geschätzt: Die Zufriedenheit beim Internetempfang konnte von 73 auf 83 Punkte gesteigert werden. Eine Topbewertung erhielt das Kassapersonal mit 96 Punkten.



**manser24.ch**  
HANDWERKER-SHOP \*Option  
Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25 | shop@manser24.ch | www.manser24.ch



**Automower 105**  
Art.-Nr. 967 64 54-04  
 ▶ Empfohlene Arbeitsfläche ± 20%: 600 m<sup>2</sup>  
 ▶ Flächenleistung pro Stunde: 46 m<sup>2</sup>  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: Bis zu 25%  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 17 cm/2–5 cm  
 ▶ Alarm & PIN-Code-Sperre: Ja  
 ▶ Gewicht: 6,7 kg

**CHF 749.–**  
statt 913.–



**Automower 305**  
Art.-Nr. 967 97 40-04  
 ▶ Empfohlene Arbeitsfläche ± 20%: 600 m<sup>2</sup>  
 ▶ Flächenleistung pro Stunde: 559 m<sup>2</sup>  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: Bis zu 40%  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 22 cm/2–6 cm  
 ▶ Alarm & PIN-Code-Sperre: Ja  
 ▶ Gewicht: 9 kg

**CHF 1190.–**  
statt 1405.–



**Automower 315 Mark II**  
Art.-Nr. 970 52 68-04  
 ▶ Maximale Flächenkapazität ± 20%: 1500 m<sup>2</sup>  
 ▶ Ladesystem: Automatisch  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: Bis zu 40%  
 ▶ Akku-/Batterietyp: Li-Ion  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 24 cm/2–5 cm

**CHF 1590.–**  
statt 1990.–



**5 Jahre Garantie!\***  
Husqvarna  
Eintausch-Aktion Bis CHF 500.– Rabatt!  
Mit Allrad  
**Automower 435X AWD**  
Art.-Nr. 967 85 33-04  
 ▶ Maximale Flächenkapazität ± 20%: 3500 m<sup>2</sup>  
 ▶ Ladesystem: Automatisch  
 ▶ Antrieb: Allrad  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: bis zu 70%  
 ▶ Akku-/Batterietyp: Li-Ion  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 22 cm/3–7 cm  
**CHF 4390.–**  
statt 5365.–  
AUTOMOWER® PROTECT\* Garantie  
5 Jahre Garantie auf alle unvorhergesehenen Schäden und Mängel. Gratis Abholung und Lieferung!

**WERBEARTIKEL**  
Bewährtes und neue Ideen



EURO-PRAESSENTA Plastic AG  
7310 Bad Ragaz  
Tel. 081 303 57 00, www.plastic.ch

**DICENTRA** TIERKREMATORIUM  
WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.



TIERKREMATORIUM RÜTI  
NEUHOFSTRASSE 8  
8630 RÜTI ZH  
TEL. 055 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL  
IM DORF 18A  
9203 NIEDERWIL SG  
TEL. 071 422 56 56

**WIR KAUFEN von Antik-Modern**

Möbel • Bilder • Stiche • Aquarelle • Lithografien  
Wanduhren • Kaminuhren • Pendule • Taschenuhren  
Armbanduhren (auch hochwertige) • Zinn • Silber  
Bestecke • Schmuck • Gold u. Silber • Münzen • Bücher  
Musikinstrumente • Teppiche • Porzellan • Puppen  
Fotoapparate • Schallplatten • Briefmarken u.v.m

Herr Balke • Telefon Nr.: 076 539 57 72  
Kostenlose und freundliche Beratung

**Sattlerei Fausch** Maienfeld



Grosse Auswahl an Schellen/Treicheln/Glocken/  
Lederartikel/Reperaturarbeiten

www.sattlerei-fausch.ch | info@sattlerei-fausch.ch  
079 394 72 46

**Achtung! An alle Einwohner! Aufgepasst!**

Für unsere Frühjahrsauktion kaufen wir jegliche Art an:

Antiquitäten • Kunst • Möbel • Bilder • Alte Bronzen • Silber • Versilbertes • Wanduhren • Standuhren • Tischuhren • Ikonen • Porzellan • Zinn • Bestecke • Bücher • Lexika • Münzen • Medaillen • Figuren • Bleikristalle • Schallplatten • Taschenuhren • Armbanduhren • Textilien • Accessoires • Lederwaren • Abendgarderobe • Dirdl • Mode-Echtschmuck • Teppiche • CD's • Briefmarken • Hochwertige Uhren • Stiche • Musikinstrumente • Kameras • Nähmaschinen • Schreibmaschinen • Tafelsilber • Holzschnitzereien • Jagdtrophäen • Puppen • Sammlungen • Komplette Nachlässe

Alles Anbieten • Seriöse Abwicklung in Bar • Kostenlose Wertschätzung • Kostenlose Anfahrt • 077 982 33 93

## MXGP Switzerland 2023 – Verträge und Bewilligungen im Buchformat

**Welche Hürden gilt es zu überwinden als Organisator eines MXGP und wer ist wann und wofür zuständig? Ein Blick hinter die Kulissen des MXGP 2023.**

Der Motorsport-Weltverband FIM ist von Internationalen Olympischen Komitee allein berechtigt, Motorrad-Weltmeister zu küren – so auch Motocross-Weltmeister. Die FIM ist zuständig für Reglemente und Sanktionen, überträgt die Durchführung der Meisterschaften aber gegen Entgelt an private Firmen, im Falle der Motocross-WM seit 2019 an die Sportmarketing-Firma Infront mit Sitz in Zug. Infront organisiert und vermarktet über die Abteilung Moto Racing unter anderem die Motocross-WM und reist zu den Rennen mit 120 Angestellten und 18 Lastwagen an. Diese organisieren das Fahrerlager und das Pressecenter, wickeln die administrative Kontrolle von Teams und Fahrern ab, erstellen die Pitlane und die Startanlage mit darüber angeordneten VIP-Boxen, platzieren die Werbung an der Strecke, stellen mit einem mobilen Fernsehstudio die TV-Bilder bereit und sind zuständig für die Zeitnahme mit vier Sektorenzwischenzeiten. Die Einnahmen von Infront bestehen aus der Veranstaltergebühr, Werbe- und Sponsoreinnahmen, Teilnahmegebühren der Rennteams und TV-Einnahmen.

Die FIM ist mit rund 25 Leuten anwesend, welche mit einer mobilen Klinik die ärztliche Versorgung sicherstellen und die Einhaltung der Reglemente überwachen. An der Schweizer WM-Runde ist der Schweizer Landesverband FMS mit seinen Kommissaren für die technische Abnahme der Rennmotorräder zuständig.

Die Rennen werden von nationalen Promotoren finanziert, in Frauenfeld von der Firma MXGP Suisse AG. Nur schon die finanzielle Vorleistung gegenüber WM-Promoter Infront (sechsstellig) kann über einen Club oder Verein nicht abgewickelt werden. Als Veranstalter

treten die FMS und der MRSV (Motor- und Radsportverein Frauenfeld) auf. Die Pflichten des Veranstalters sind geregelt in einem 57-seitigen Manual und umfassen unter anderem Bewilligungen, Bereitstellung des Fahrerlagers und von Büroräumen, der Kommunikations-Infrastruktur, den Pisten- und Tribünenbau, die WC-Anlagen, die Unterbringung der Infront-Crew und weiterer Gäste, den Ticketverkauf, das Programmheft, das Catering und die Gastronomie. Der Veranstalter finanziert sich durch Ticketverkauf, Sponsoren, Werbung an der Strecke und im Programmheft und die Einnahmen der Gastronomie auf dem Rennplatz. Willy Läderach, Geschäftsführer der MXGP Suisse AG, verantwortet ein Budget von 1,4 Mio. Franken.

### Zusätzliche Schweizer Hürden

Von 2016 bis 2018 fanden auf der Piste «Schweizer Zucker» drei WM-Läufe statt, veranstaltet von der MXGP Suisse AG, die von zehn Investoren gegründet wurde. Die drei MXGP Switzerland waren mit bis zu 30 000 Zuschauern ein Publikumserfolg und wurden von Infront dreimal ausgezeichnet mit dem Award für die beste Veranstaltung des Jahres. Dieser Erfolg ärgerte die einschlägigen Umweltverbände enorm.

Im Vorfeld des MXGP von 2018 machten die Umweltorganisationen Pro Natura, WWF und VCS der Thurgauer Regierung klar: Würde ein MXGP auf dem Gelände bei der Zuckerfabrik ein weiteres Mal bewilligt, so würde gegen diese Bewilligung prozessiert – bis vor Bundesgericht. Das Risiko, von einem nationalen Gericht gerüffelt und zurückgepfiffen zu werden, wollten die Thurgauer Behörden nicht eingehen und signalisierten der MXGP Suisse, dass für den bisherigen Standort keine Bewilligung mehr erteilt würde.

Wovon die Umweltverbände wohl ausgingen, traf nicht ein: Weder setzte sich OK-Präsident und treibende Kraft Willy Läderach zufrieden zur Ruhe, noch zerstreuten sich



Bild: z.v.g.

Letztmals 2018: Jeremy Seewer an einem Heimrennen

die Investoren der MXGP Suisse AG in alle Winde. Gesamtschweizerisch insgesamt 29 mögliche Standorte für einen MXGP besuchte das Organisationskomitee, bis man mit der Teststrecke der Firma Mowag in Bürglen/TG ein geeignetes Gelände gefunden hatte.

An verschiedenen Sitzungen sass man mit den Repräsentanten der Umweltschutzverbänden zusammen und erörterte im Detail, wie Pistenverlauf, Schutzzonen und Zuschaueräume zu gestalten seien, auf dass Pflanzen, Amphibien und Insekten auf dem Mowag-Gelände geschont oder sogar verbessert würden. «Mit dieser Voraussetzung versicherten die Vertreter der Umweltverbände, dass sie die Durchführung eines Motocross-Rennens akzeptieren könnten», erinnert sich Läderach.

Zwei Tage vor Ablauf der Einsprachefrist torpedierten die Umweltverbände entgegen vorher gemachter Zusicherungen den MXGP mit Einsprachen. Begründet wurde das Vorgehen mit zwei längst bekannten Artikeln im Naturschutzgesetz, die verlangen, dass nach einer Veranstaltung der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen ist. «Da sind wir nicht sicher, ob das auch wirklich so sein wird», redete sich Toni Kappeler heraus, Präsident von Pro Natura Thurgau und damals noch Kantonsparlamentarier der Grünen. Insgesamt verlor

die MXGP Suisse AG durch getätigte Investitionen in dieses Projekt rund 60 000 Franken, hunderte Arbeitsstunden nicht eingerechnet.

### Vielleicht geht es ja doch...?

Eine letzte Idee hatte man noch, einen letzten Anlauf wollte man noch nehmen. Im Juli 2022, am WM-Lauf von Loket (CZ), präsentierte Läderach den Verantwortlichen von Infront das Projekt eines WM-Laufs im Schollenholz, dem Standort des traditionellen Ostermontagscross am Stadtrand von Frauenfeld. Perfekt ist es nicht, dass vom Fahrerlager zur Piste 600 m zurückzulegen und eine Kantonsstrasse zu überqueren ist. Auch die Zuschauer müssen sich von den Parkplätzen zur Piste auf einen Fussmarsch von mindestens 20 Minuten einstellen, der Campingplatz ist noch weiter entfernt. Trainings und erste Rennen würden am Samstag stattfinden, die WM-Rennen jedoch erst am Ostermontag. Am Ostersonntag würde als einzige Aktivität ein Gottesdienst im Festzelt stattfinden. Dieser ist übrigens wegen der humorvollen Predigten von Pfarrer Samuel Kienast immer gut besucht und so etwas wie ein Geheimtipp. Trotz der nicht ganz idealen Lage stimmte Infront dem Projekt grundsätzlich zu. Da spielte wohl auch eine Rolle, dass die Schweiz mit vier fix eingeschriebenen Fahrern (Jeremy Seewer, Valentin

Guillod, Mike Gwerder und Kevin Brumann) in der Motocross-WM vertreten ist. Nachdem auch das Einverständnis der Schweizer Zucker AG (Fahrerlager), der Stadt schützen Frauenfeld (Eigentümer des Renngeländes) und mehrerer Landbesitzer (für Parkplätze und Camping) vorlag, unterzeichneten OK-Präsident Läderach und sein Vize Max Möckli anlässlich des Motocross der Nationen in Red Bud/USA im September 2022 den 24-seitigen Dreijahresvertrag für MXGP-Veranstaltungen im Schollenholz bei Frauenfeld.

An der GV Anfang November gaben die Mitglieder des MRSV Frauenfeld ihre Zustimmung. Die kantonalen Thurgauer Behörden signalisierten nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Bewilligungsfähigkeit eines MXGP Switzerland im Schollenholz. Nach Klärung von Detailfragen trafen die Bewilligungen des Gemeinderats Gachnang und des Stadtrats Frauenfeld ein. Damit konnte das zuständige Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau die definitive Veranstaltungsbewilligung erteilen, die acht Seiten und 34 Punkte umfasst.

Zwei Wochen vor dem Rennwochenende wird es losgehen mit dem Aufbau. Die Crew von Infront trifft am Montag vor dem Osterwochenende ein. Am Ostermontag werden allein vom Promotor MXGP Suisse und vom Veranstalter-Club MRSV 460 Personen im Einsatz sein. Schon im Laufe des Dienstags muss die Mannschaft von Infront abreisen, um am Mittwoch in Pietramurata (Norditalien) mit dem Aufbau für die nächste WM-Runde zu beginnen.

Der Leser kann nun vielleicht besser nachvollziehen, warum ein Wochenend-Ticket für den MXGP Switzerland 90 Franken kostet und der Veranstalter nach dem Rennwochenende trotzdem nicht im Geld schwimmt. Hingegen profitiert die Region Frauenfeld von Mehreinnahmen von schätzungsweise drei Millionen Franken in Gastronomie – Hotellerie – Gewerbe – und Detailhandel.

**BB Wertmetall®**  
Gut zu haben.

## S-Deposito<sup>+</sup>

Attraktive Alternative zum Sparbuch und zu Aktien.

- ✓ Physisches Silber
- ✓ Flexible Ein- und Auszahlungen
- ✓ Verwahrung im Schweizer Zollfreilager

Die Banken wanken – erst kürzlich ist die Silicon Valley Bank und die New Yorker Signature Bank pleite gegangen. Auch die Credit Suisse ist auf eine Unterstützung in Höhe von 50 Milliarden CHF angewiesen. Wie lange hält das Bankensystem noch?

Seit Jahrtausenden dient Silber als Zahlungsmittel und hatte in den meisten Kulturen sogar eine grössere Bedeutung als Gold. Gemessen an der Historie ist Silber derzeit in Bezug auf Gold deutlich unterbewertet und bietet deshalb attraktive Chancen auf Wertzuwachs.

Einer der einfachsten und zudem kostengünstigsten Wege, um in dieses zeitlose Edelmetall mit 100% physischer Hinterlegung zu investieren, ist unser S-Deposito.

bb-wertmetall.ch

062 892 48 48

contact@bb-wertmetall.ch



**KAUFE ALLE AUTOS UND BUSSE,  
KM+ZUSTAND EGAL, BARZAHLUNG,  
TEL. 079 721 51 88**